

## **Ein ganz normaler Tag**

A: Elisabeth, wie sieht denn ein ganz normaler Tag bei dir aus?

B: Ich stehe gewöhnlich zwischen acht und halb neun auf.

A: Und was machst du dann?

B: Dann nehme ich eine Dusche, ziehe mich an und trinke eine Tasse Kaffee. Für Frühstück habe ich meistens keine Zeit. Dann gehe ich ganz schnell auf Arbeit, arbeite den ganzen Tag mit einer Mittagspause und komme zwischen sieben und acht Uhr abends nach Hause.

A: So spät.

B: Ja.

A: Und dann bist du bestimmt hungrig?

B: Ja, dann bin ich sehr hungrig. So hungrig, dass ich mir ein großes Abendessen zubereite.

A: Isst du alleine oder isst du mit jemandem zusammen?

B: Meistens esse ich mit meinem Freund zusammen.

A: Mhm. Hast du Zeit für Hobbies und Freizeit?

B: Vor allem am Wochenende.

A: Ja. Und du Armin, wie sieht ein ganz normaler Tag bei dir aus?

C: Also normalerweise stehe ich zwischen neun und zehn auf, dusche mich sofort und verlasse sofort das Haus.

A: Du frühstückst überhaupt nicht?

C: Nein, meistens habe ich keine Zeit zum Frühstück, aber oft kaufe ich mir einen Kaffee auf dem Weg zur Uni.

A: Und das reicht dir?

C: Ja, das reicht mir, aber spätestens nach der ersten Vorlesung, so ungefähr um zwei Uhr muss ich essen.

A: Isst du warm oder kalt?

C: Ich esse warm. Ich treffe mich meistens mit Freunden, dann gehen wir zusammen zur Mensa. Dort essen wir warm.

A: Was ist denn Mensa?

C: Mensa ist eine große Cafeteria für Studenten.

A: Mhm, und wie geht dein Tag danach weiter?

C: Danach bleibe ich meistens noch in der Universität, erledige meine Aufgaben, das heißt, ich lese Texte vor allem und dann gehe ich meistens gegen sieben oder acht Uhr entweder nach Hause oder ich besuche noch Freunde.

A: Und esst ihr dann oft zusammen?

C: Wir essen sehr oft zusammen. Meistens treffen wir uns und kochen entweder bei mir zu Hause oder bei den Freunden zu Hause und essen dann meistens nochmal warm gegen 10 Uhr abends.

A: So spät?

C: Ja, so spät. Oft geh ich ja auch meistens erst gegen ein oder zwei Uhr nachts schlafen.

A: Oh, das ist ein anderer Tagesablauf, als Elisabeths. Jeannette, wie sieht ein ganz normaler Tag bei dir aus?

D: Ich stehe sehr früh auf.

A: Wie früh stehst du auf?

D: Zwischen sechs und halb sieben.

A: Das ist sehr früh und dann?

D: Dann dusche ich und mache mir etwas zu essen und dann packe ich meine Sachen und mache mich langsam auf den Weg zur Arbeit.

A: Mhm. Was frühstückst du denn?

D: Ich frühstücke entweder Müsli oder ich mache mir Brot mit Schokolade drauf.

A: Und trinkst du Kaffee oder Tee?

D: Ich trinke morgens lieber Kaffee mit Milch.

A: Mhm. Wie kommst du denn zur Arbeit?

D: Normalerweise nehme ich die U-Bahn, aber im Sommer versuche ich auch zur Arbeit zu laufen.

A: Und nach der Arbeit fährst du mit der U-Bahn wieder nach Hause?

D: Wenn ich faul bin fahre ich auch mit der U-Bahn wieder nach Hause, ja. Ich sollte eigentlich laufen, aber es geht bergauf.

A: Und wenn du dann zu Hause bist, hast du Hunger?

D: Ja, wenn ich nach Hause komme, habe ich sehr viel Hunger.

A: Und isst du oft alleine oder mit Freunden oder Familie?

D: Ich esse oft alleine.

A: Und du kochst dir oft was? Was isst du denn am liebsten?

D: Am Liebsten esse ich Zitronengras-Suppe, weil es so schön einfach ist es vorzubereiten und weil es sehr gesund ist.

A: Was machst du denn abends?

D: Abends telefoniere ich sehr oft mit meiner Familie oder mit meinen Freunden oder ich gehe ins Kino oder ich treffe mich noch mit einer Freundin, die obendrüber wohnt.

A: Obendrüber? Wohnst du in einem Haus mit vielen Wohnungen?

D: Ja. Wir haben acht Wohnungen in einem Haus.

A: Okay. Und dann gehst du schlafen?

D: Ja. Ich gehe zwischen zehn und elf schlafen.